

Neue Köpfe im Rhauderfehner Jugendbeirat

VON GÜNTER RADTKE

2. März 2010

Anna Heseler ist jetzt Vorsitzende des Gremiums, das auch eine beratende Stimme im Gemeinderatsausschuss für Senioren, Jugend und Soziales hat. Während seiner ersten Sitzung diskutierte die Jugendvertretung über die Situation der örtlichen vier Jugendtreffs.



Die Mitglieder des neuen Rhauderfehner Jugendbeirates, umrahmt vom Rhauderfehner Präventionsbeauftragten Axel Winter (links) und den Gemeindeverwaltungs-Mitarbeiter Marco Groenewold (Zweiter von rechts) und Rainer Helmers (rechts).

Bild:
Privat

Rhauderfehn - Der Jugendbeirat der Gemeinde Rhauderfehn ist jetzt mit neuen Kräften besetzt worden. Auf Einladung des Leiters des Sozial- und Ordnungsamtes, Rainer Helmers, waren elf Jungen und Mädchen, die sich in der Jugendarbeit engagieren, zur konstituierenden Sitzung ins Fehntjer Rathaus gekommen.

Dem seit 2004 für jeweils zwei Jahre gebildeten Jugendbeirat gehören neun Mitglieder und ein Ersatzmitglied an. Zur 1. Vorsitzenden wurde Anna Heseler gewählt. 2. Vorsitzender ist Merlin Klinke, den Posten des Schriftführers übernimmt Pascal Lahmer. Die weiteren Mitglieder sind: Maike Weseloh, Daniela Schmitz, Stephan Wilkens, Dirk de Boer, **Hauke Bohlen**, Matthias Lenger und **Karin Schmidt**.

Die Beiratsmitglieder kommen aus unterschiedlichen Fehntjer Schulen und sind zudem in die kirchliche Jugendarbeit, in die Arbeit von Jugendtreffs und Jugendfeuerwehren eingebunden. Die Vorsitzende des Gremiums gehört mit beratender Stimme dem Gemeinderatsausschuss für Senioren, Jugend und Soziales an. Sie soll dort die im Beirat diskutierten Belange einbringen. Im Verlauf ihrer ersten regulären Sitzung sprachen die jungen Leute über die Situation der Rhauderfehner Jugendzentren. Nicht in allen vier Einrichtungen läuft der Betrieb ihrer Ansicht so richtig rund.